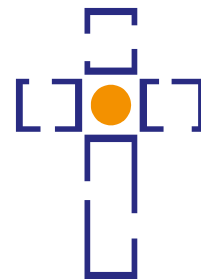


# Pfarnachrichten

## St. Josef und Martin



Kath. Kirchengemeinde in Langenfeld mit den Kirchen: Christus König, St. Barbara, St. Gerhard, St. Josef, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin, St. Paulus

**Ausgabe 21/21; 22.05. bis 30.05.2021**

### Pfingsten

Atem bedeutet Leben. Das Leben beginnt mit dem ersten Atemzug und endet mit dem letzten Atemzug. Allen Eltern ist es bei der Geburt ihrer Kinder unvergesslich: Das Neugeborene atmet! 20.000-mal atmet ein Mensch am Tag oder besser gesagt, atmet es ganz automatisch in ihm. Seit Corona bekommt der Atem eine andere Färbung. Störte man sich früher höchstens daran, wenn einer mit seinem Mundgeruch zu nahe kam, so wissen wir jetzt: Der Atem kann sogar gefährlich werden, töten: feinste Schwebeteilchen, Aerosole in der Luft sind dafür verantwortlich. Der Atem, eigentlich Lebenselixier, wird auf einmal zum Lebensgefährder! Da gilt es Abstand zu wahren zum Schutz meiner Mitmenschen, in Geschäften, Kirchen und Sitzungen einen Mund-Nasenschutz aufzusetzen und dem anderen mit meinem Atem nicht zu nahe zu kommen. In solchen Zeiten Pfingsten feiern, das Fest des Atem Gottes? In unseren Pfingstliedern heißt es: „Atme in uns, heiliger Geist“, und: „Nun hauch uns Gottes Odem ein“. Im Pfingstevangelium kommt Jesus zu den verängstigten Jüngern, die in Quarantäne gehen, die Läden dicht machen und sich einschließen. Er haucht sie an und sagt zu ihnen: „Empfangt den Heiligen Geist!“

Jesus hatte in seiner Zeit noch keine Kenntnis über Aerosole. Aber an diesem Pfingstfest in Corona-Zeiten kommt mir ein neuer Pfingstgedanke in den Sinn: Dieser Jesus möchte uns tatsächlich mit seinem Hauch infizieren! Er möchte uns mit seiner Gedankenwelt und mit Gottvertrauen anstecken, mit seinem Lebensstil infizieren, mit seinem Traum von einer menschlichen Welt, wie Gott sich das Zusammenleben seiner Menschheitsfamilie auf dieser Erde vorstellt. Pfingsten in Corona-Zeit neu gedeutet, heißt für mich: Er möchte uns mit seinem Hauch infizieren! Ich bin aber überzeugt: Sein Atem, mit dem er uns anstecken möchte, macht uns und unsere Welt nicht krank. Im Gegenteil, er hilft zur Gesundung von einer Kälte des Egoismus und der Ellenbogenmentalität zu einem Herz für andere, von einem Auseinanderklaffen von Starken und Schwachen zu einem Sinn für gelebte Solidarität, von einer festgefahrenen Erstarrung zu mehr Offenheit, von einer Gedankenlosigkeit zu einem großen Verantwortungsgefühl füreinander, wovon wir in dieser Coronazeit ja schon öfter etwas erfahren und erleben durften. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch ein gesegnetes Pfingstfest!

Gerhard Trimborn, Pastor

### Informationen und Angebote unserer Gemeinde in Langenfeld

#### Homepageaktion: Erstkommunion damals und heute...

Auf unserer Homepage gibt es eine Bilder- und Geschichtenanaktion „Erstkommunion damals und heute...“. Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Erstkommunion? Was haben Sie für Erfahrungen gemacht? Diese Fragen möchten einen Blick werfen, auf die Vergangenheit und die Gegenwart der Erstkommunion unserer Gemeindeglieder.

Wenn Sie nun gerne mitmachen möchten, senden Sie mir Ihre Daten unter der E-Mail-Adresse [britta.schoellmann@kklangenfeld.de](mailto:britta.schoellmann@kklangenfeld.de). Für jedes Bild, das Sie zur Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage [www.kklangenfeld.de](http://www.kklangenfeld.de) freigeben, erhalten Sie dann eine Einverständniserklärung (Dokument auch zum Runterladen auf der Homepage verfügbar). Diese persönlich unterschriebene Einverständniserklärung muss für alle Bilder und für jede Person, die noch auf dem Bild abgelichtet ist, erhoben werden. Bei Fotos mit Kindern müssen die Erziehungsberechtigten die Erklärung unterschreiben. Bei Fotos vom Fotografen haben diese das Urheberrecht an den von ihnen aufgenommenen Bildern. Das ist unabhängig von der Zustimmung der abgebildeten Personen und verlangt ggf. die Nennung des Fotografen; diese/r sollte also wenigstens bekannt sein, falls der Fotograf nicht per Vertrag seine

Urheberrechte an den Auftraggeber abgetreten hat. Falls Sie Hilfe brauchen bei der technischen Umsetzung oder Sie noch Fragen haben, helfe ich Ihnen gerne. Ich freue mich schon auf Ihre Bilder, Geschichten und Videos!

Gemeindereferentin Britta Schöllmann

#### Renovabis-Pfingstaktion 2021 am 23.05.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ – so lautet das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion von Renovabis, die den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im Osten Europas richtet. Wir Christen in Ost und West und überall auf der Welt sind gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren. Bitte unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

#### Türkollekte Büchereien Pfingstmontag, 24.05.

Im Anschluss an die Hl. Messe am Pfingstmontag wird eine Türkollekte zugunsten unserer katholischen öffentlichen Büchereien in Langenfeld gehalten. Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die wertvolle Arbeit, die hier geleistet wird!

## Not sehen und handeln –

### Caritas Sommersammlung vom 05. – 26.06.

„Du für den Nächsten“ bleibt das Motto der gemeinsamen Sammlung von Diakonie und Caritas in Nordrhein-Westfalen auch in diesem Jahr. Viel länger als ursprünglich erwartet hält uns die Pandemie im Griff. Solidarität ist deshalb weiterhin besonders gefragt. Wir, die Ehrenamtlichen der Caritas und der Diakonie in den Kirchengemeinden, kennen die Menschen vor Ort und sehen ihre Not. Wir können ihnen unbürokratisch sofort helfen. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe in Form einer Spende. Auf die übliche Sammlung, von Tür zu Tür, verzichten wir aus Vorsicht ein weiteres Mal. Teilweise sind die Sammlungserlöse leider stark zurückgegangen. Gleichzeitig ist die Not aufgrund der derzeitigen Pandemielage bei den Menschen größer geworden. Die Hilfe, für die wir Ihre Spenden erbitten, ist so vielfältig wie die Not selbst. 95% der gesammelten Gelder bleiben in der Gemeinde und dienen der Überbrückung akuter Notlagen von (einkommensschwachen) Familien und älteren Menschen. Unser Spendenkonto lautet: IBAN DE04 37551780 0021 0203 91, BIC WELADED1LAF.

### Neuer Wind im Schaukasten

Im Schaukasten an St. Josef geht die Mini-Kunstaustellung in die zweite Runde. Pünktlich zu Pfingsten haben die Messdienerleiterinnen neue Bilder zum Thema Pfingsten/Heiliger Geist gemalt. Schauen Sie vorbei und lassen Sie die Bilder auf sich wirken!

### Regenbogen-Flaggen werden an den Kirchen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef und Martin in Langenfeld gehisst

An allen Kirchorten in der Gemeinde St. Josef und Martin werden in den nächsten Tagen „Regenbogen“-Flaggen gehisst. Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand haben sich dazu entschlossen, nachdem ein Initiativkreis von Gemeindegliedern, mit einem offenen Brief an den Kölner Erzbischof, drängende Fragen in der Kirche angesprochen hatte. Eine erste Fahne hängt vor dem Jugendheim St. Josef.

Der Regenbogen gilt weltweit als Zeichen der Solidarität und der Wertschätzung. Er ist Symbol des Friedens, des Aufbruchs, der Veränderung und der Verständigung. Die Fahnen sollen auch in unserer Stadt und an unseren Kirchen zeigen, dass homosexuell liebende Menschen in

unseren Kirchen und in unserer Gemeinde willkommen sind - sie bringen Dankbarkeit und Respekt für alle Menschen guten Willens, unabhängig von ihrer Sexualität, zum Ausdruck. Mit dem Zeichen wollen wir auch auf die Erklärung der römischen Glaubenskongregation vom 15. März reagieren, nach der in der katholischen Kirche grundsätzlich nicht möglich ist, homosexuelle Paare zu segnen. Das Zeichen des Regenbogens steht auch für den Einsatz derjenigen, die sich für die Rechte nicht-heterosexueller Menschen einsetzen.

In der Gemeinde werden in den nächsten Monaten Gesprächsmöglichkeiten zu den verschiedenen Themen des Synodalen Weges angeboten.

Thomas Antkowiak, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

### Prävention sexualisierter Gewalt

Nicht erst seit dem jüngsten Missbrauchsskandal ist die Prävention sexualisierter Gewalt für uns ein wichtiges Thema.

Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Kindern arbeiten, nehmen in regelmäßigen Abständen an Präventionsschulungen teil, in den Kitas wird Mitbestimmung eingeübt und Kindern und Jugendlichen wird immer wieder signalisiert, dass sie mit ihren Bedürfnissen ernst genommen werden. Alle Bemühungen zur Prävention sexualisierter Gewalt werden jetzt in einem institutionellen Schutzkonzept zusammengefasst. Dieses wurde im Auftrag der Pfarrei, vertreten durch das Pastoralteam, dem Kirchenvorstand und dem Pfarrgemeinderat, von einer Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreter\*innen aller Gruppierungen und Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, erstellt und ist ab sofort auf unserer Homepage zu finden. Dort finden Sie auch die Termine für die nächsten Präventionsschulungen und die Kontaktdaten unserer Präventionsbeauftragten Britta Fecker und Sara Sust. Tragen wir alle gemeinsam dazu bei, dass Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde einen Raum finden, in dem sie sicher und geschützt aufwachsen können.

### Geänderte Öffnungszeiten/Gottesdienststörung:

Das Pastoralbüro ist derzeit für Besucher geschlossen, aber montags – freitags von 09.00 – 15.00 Uhr telefonisch und per E-Mail erreichbar.

### Pastoralbüro St. Josef und Martin:

Solinger Straße 17; 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 - 49961-0; Fax: - 49961-18

E-Mail: [pastoralbuero@kklangenfeld.de](mailto:pastoralbuero@kklangenfeld.de)

Öffnungszeiten: nur telefonisch!

montags – freitags von 09.00 – 15.00 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Martin

Friedhofsverwaltung

Josefstraße 2; 40764 Langenfeld

Tel.: 02173 – 1066042

Email: [friedhofsverwaltung@kklangenfeld.de](mailto:friedhofsverwaltung@kklangenfeld.de)

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchen:

St. Josef (Pfarrkirche), Solinger Straße 19 / Immigrath

Christus König, Friedensstraße 19

St. Barbara, Trompeter Straße 13 / Reusrath

St. Gerhard, Rheindorfer Straße 181 / Gieslenberg

St. Mariä Himmelfahrt, Hardt 68 / Hardt

St. Maria Rosenkranzkönigin, Kirchstraße 39 / Wiescheid

St. Martin, Kaiserstraße 28 / Richrath

St. Paulus, Treibstraße 23 / Berghausen

Rufnummer im seelsorglichen Notfall: 02173 – 49961-20 (erreichbar täglich von 08.00 – 22.00 Uhr)

Herausgegeben vom Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderates St. Josef und Martin

Informationen/Anregungen bitte an: [info@kklangenfeld.de](mailto:info@kklangenfeld.de)



Web: [www.kklangenfeld.de](http://www.kklangenfeld.de)



[facebook.com/JosefundMartin](https://facebook.com/JosefundMartin)